

Eine meditative Besinnungsstunde

KONZERT Der Chor „Cantica Nova“ bot anspruchsvolle Musik – und erntete tosenden Beifall

BERCHING. Geistliche Chor- und Orgelmusik aus vier Jahrhunderten bot der Chor „Cantica Nova“ aus Burglengenfeld in der Berchinger Stadtpfarrkirche. Stadtpfarrer Artur Wechsler meinte zu Beginn des Konzertes: „Lassen wir uns durch diese Lieder in der Meditation zu Gottes Nähe bringen“.

Unter der Leitung von Norbert Bender sangen die Chormitglieder Stücke von Thomas Tallis „If ye love me“, „Heart the voice and prayer“ und „Verily, I say unto you“. Thomas Tallis war englischer Komponist geistlicher, vorwiegend vokaler Musik zur Zeit der englischen Reformation. Als weitere Komponisten wählten Cantica Nova Anton Bruckner (1824-1896) mit „Locus iste“.

Dies heißt übersetzt: „Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unschätzbares Heiligtum, kein Makel ist an ihr“, und „Christus factus est“, Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tod am Kreuz. Die Sänger überzeugten mit stimmlicher und musikalischer Qualität und machten den



Der Chor brachte Musik aus vier Jahrhunderten zu Gehör.

Foto: Blaser

Abend zu einer meditativen Besinnungsstunde von höchstem Niveau. Auch bekannte Stücke wie „Ave Maria“ und „Salve Regina“ von Josef Gabriel Rheinberger waren im Repertoire des Chores vorhanden.

Obwohl Cantica Nova kein großer Chor ist, war es ein schöner homogener Klang, so Gesche Zimmermann, Vorsitzende des Kulturförderkreises. An der Orgel wurde der Gesang von Regionalkantor Peter Hummel beglei-

tet. Nach einem Segenswort, gesprochen von Stadtpfarrer Artur Wechsler, endete die geistliche Chor- und Orgelmusik mit dem Lied „Die Nacht ist kommen“ von Max Reger.

Mit einem scheinbar nicht endenden Applaus bedankten sich die Besucher bei dem hochkarätigen Chor. Dieses Konzert war eine Gemeinschaftsveranstaltung der Pfarrei Berching, des Kulturförderkreises und der Stadt Berching. (ubb)